

Unser Bild vom Kind

Wir sehen die Kinder als eigenständige Persönlichkeiten mit eigenen Wünschen und Bedürfnissen. Wir wollen sie in ihrer Kindergartenzeit begleiten, beobachten und bestmöglich unterstützen. Sie sollen Fähigkeiten und Fertigkeiten erlernen, um selbstbestimmt durchs Leben zu gehen. Sie sollen Vertrauen zu uns aufbauen können – Das Gefühl ernst genommen zu werden soll ihr Selbstwertgefühl stärken.

Wir wollen den Kindern folgende Grundrechte ermöglichen:

- Recht auf ein gesundes, behütetes Leben
- Recht auf spontane Meinungsäußerung
- Respektieren der eigenen Persönlichkeit, von Wünschen und Bedürfnissen
- Recht auf Würde und Selbstständigkeit
- Recht zu Experimentieren und Entdecken
- Selbstvertrauen und Begeisterung beim Lernen entwickeln
- Geselligkeit, Freundschaft und Zusammenarbeit mit anderen
- Zugehörigkeit und Vielfalt erleben
- Freude und Glück erfahren



Hab´Geduld

Wenn der Baum geboren wird,
ist er nicht sofort groß.

Wenn er groß ist,
blüht er nicht sofort.

Wenn er blüht,
bringt er nicht sofort Früchte hervor.

Wenn er Früchte hervorbringt,
sind sie nicht sofort reif.

Wenn sie reif sind,
werden sie nicht sofort gegessen

(Aegidius von Assisi)



Die Aufgaben des Kindergartens

Unsere Arbeit im Kindergarten sehen wir als Ergänzung und Unterstützung für die Familien. Der Kindergarten ist die erste Bildungseinrichtung außerhalb der Familie. Die Kinder erleben eine neue Gemeinschaft, in der ein Fundament für soziale Kompetenz, für Kommunikationsfähigkeit und Konfliktfähigkeit gelegt wird. Sie erlernen auf spielerische Weise:

ICH-KOMPETENZ:

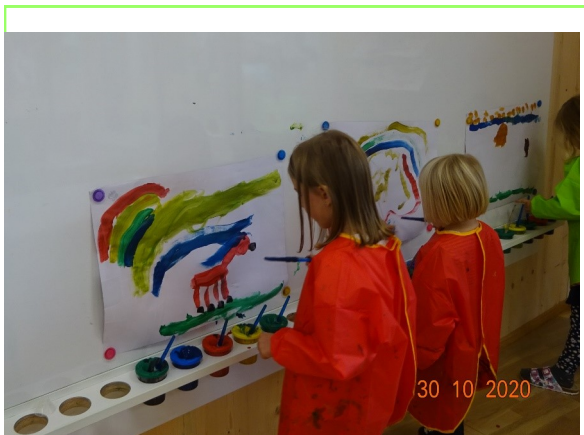
- Werte finden und leben
- Verantwortung sich selbst, anderen Menschen und der Umwelt gegenüber

SOZIALKOMPETENZ:

- Gesellschaftliche Prozesse wahrnehmen und kreativ reagieren.
- Beziehungen einfühlsam und partnerschaftlich leben.

SACHKOMPETENZ:

- Theoretisches und praktisches Wissen aneignen, aktualisieren und anwenden.
- Hintergründe und Bedeutungszusammenhänge verstehen.



Was uns wichtig ist

Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist die ganzheitliche Förderung der Kinder. Dies erreichen wir durch ein ausgewähltes, an die Bedürfnisse der Kinder angepasstes Angebot. Lernen ist ein ganzheitlicher Prozess, an dem sowohl Körper als auch Psyche beteiligt sind. Wir orientieren uns an der Gesamtpersönlichkeit der Kinder und versuchen ihre Sinne sowie ihre sozial-emotionalen, kognitiven und motorischen Fähigkeiten anzusprechen. Wir wollen den Kindern Freude am Lernen vermitteln – ideale Voraussetzungen dafür bietet das Spiel. Durch Experimentieren mit diversen Materialien soll die Motivation gesteigert werden, Erfahrungen zu sammeln, Wissen zu gewinnen und die nähere Umwelt zu begreifen. Durch das Anbieten verschiedenster Bildungsangebote wollen wir den Kindern differenzierte Lernformen ermöglichen. Durch Beobachten und Dokumentation können individuelle Begabungen und Fähigkeiten der Kinder festgestellt werden, welche dann in die Planung und Durchführung unserer pädagogischen Arbeit einfließen. Bei der Vermittlung von Wissen achten wir auf Sachrichtigkeit und eine, dem Alter entsprechende Darstellung. Wichtig für eine gesunde Entwicklung sind ausreichend Bewegung und vielseitige Bewegungserfahrungen. Durch regelmäßige Bewegungseinheiten, Lauf- und Fangspiele und Kreisspiele, sowie Spaziergänge in die nähere Umgebung wollen wir dies ermöglichen.





Wir wollen für Ihre Kinder sein:

ein **Ort**, an dem Originalität gesichert und gefördert wird

ein **Ort**, wo menschliche Werte vorgelebt und vermittelt werden

ein **Ort** der ganzheitlichen Bildung

ein **Ort** des Dialogs zwischen den Generationen

ein **Ort**, an denen soziale Bezüge zum gesellschaftlichen Umfeld gepflegt und vertieft werden können

ein **Ort** der Gelassenheit

ein **Ort**, wo ein verlässliches „Wir“ entstehen kann

